Man abonniert auswärts auf biefes Blatt bei ben Boftamtern und Pofiboten.

Donnerstag, 4. März

Befanntmachungen aller Art finben bie erfolg-reichfie Berbreitung.

1897.

Ginrüd. ungspreiß

Mtenfleig

und nabe

Imgebung bei eimm.

Einrildung 8 B, bei

mehrmat.

je 6 &

auswätts

e 8 -3 bie

Ifpalt.Beife

Für den Monat März

fonnen bei allen Rgl. Poftamtern und Boftboten Beftellungen auf "Aus ben Tannen" gemacht Die Erpedition. werden.

Amtliches.

Im An shebungs-Bezirf Galw findet die diedichtige Mufterum g flat: in Liebengell am 19. März, vorm. 9 Uhr; ir Reuweiler am 20. März, vorm. 10 Uhr; in Geding en 24. März, vorm. 9. Uhr; in Galw 26. März, vorm. 8 Uhr. Die Lofung findet für fämtliche Militärpfichtige bes Bezirfs am Semstoo den 27. März, rorm. 7 Uhr in Galw flat.

Landesnachrichten.

* Altenfteig, 2. Marg. Der Begirte-Berein Altenfteig bes württbg. Schwarzwaldvereins hatte mit feinem erften Ausflug in diefem Jahr viel Blud, benn der lette Sonntag war ein herrlicher Frühlingstag im iconften Ginne bes Wortes. Im Gafthaus jum Balbhorn in Ebhaufen, wo bas Stellbichein genommen wurde und auch bie bortigen Mitglieber fich faft vollgablig eingefunden batten, entwidelte fich bald ein gemutliches Leben; auf bem Rlavier wurden mehrere Stude febr fcbn gegeben und die jungeren Mitglieder ergriffen die Gelegenheit ber Tangluft gu frohnen. Der Borftand bes Bereins, fr. Oberforfter Beith, rubmte in einer Ansprache, baß Ebhaufen eine fo bobe Rahl Bereinsmitglieder ftelle und bamit beweife, bag Die Beftrebungen bes Schwarzwaldvereins in ber Bemeinde einem richtigen Berftandnis begegnen. Auf Die Mitglieder von Ebbaufen brachte fr. Dberforfter ein 3maliges Doch aus. Dr. Schultbeig Dengler bantte in verbindlicher Form für ben freundlichen Befuch und für bie bereitwillige Berndfichtigung ber Biniche in Betreff Berftellung eines Jufmeges auf ber rechten Seite ber Ragold und Aufstellung von Sigbanfen. Der Tooft bee Berrn Schultheiß galt ben Altenfteigern. Der Ausflug geftaltete fich für alle Teilnehmer recht befriedigend.

Altenfteig, 3. Marg. (MIlerlei.) Ein Rothmacher von Unteridmandorf wollte fich an der Baldachbrucke bei Jielebaufen erhängen ; von einem bes Wege fommenben Madchen wurde ber Borgang bemerft und auf beffen Silfegeschrei ber Lebensmube

abgeschnitten. — Seit Sonntag früh wird ber Bauer hermann von Seigenthal vermißt. forschungen blieben bis jett ohne Erfolg. icone Frühlingswitterung, welche lette Boche berrichte, und auch ben Conntag fo reigend geftaltete, ift raich einem richtigen April-Better gewichen. Beutiges Tages-Bulletin : in der Fruhe beftiges Schneetreiben, bann

Regenguffe, Bindestofen, Connenfchein und Graupeln.
* (Briefgewicht.) Bie wir zuverläffig erfahren haben, bat die württemb. Poftverwaltung geftattet, baß fünftig fowohl bei gewöhnlichen als eingeschriebenen Brieffendungen überichießende Bewichtsteile von weniger als 1/2 g unberudfichtigt bleiben. Benn es auch wenig ift, was gestattet wurde, jo ift es immerhin von großem Bert; baburch werben die vielen Meinungeverschiedenheiten über bas wirkliche Gewicht zweifellos beseitigt, ebenso werden etwaige Differengen ber Bagen außer Betracht tommen. Die betr. Reuerung ift alfo febr anerkennenswert, war es oft boch nur ein Jota Uebergewicht, ein nicht vollftanbiges Ginfpielen ber

Bage, bas Strafporto gur Folge hatte. * (Banbertochturfe.) Die Rüplichfeit und Boblithat ber Unterweifung ber weiblichen Jugenb auf dem Lande im Rochen und die Grundregeln ber Sauswirtichaft leuchtet allenthalben ein und in Balbe werben die Wandertochfurje auch in unjerem Lande als eine nicht mehr zu entbehrenbe fegensreiche Inftitution betrachtet werben. Der Schwäbische Frauenverein in Stuttgart hat infolge Genehmigung und materieller Forberung ber Sache burch Ihre Majeftat die Ronigin die Ginrichtung folder Bandertochfurfe und insbesondere die Ausbildung von Lehrerinnen für Diefelben in ben Rohmen feiner Birtfamfeit aufgenommen. Es find auch bereits aus mehreren Oberamtsbegirfen namens einer Angabl Gemeinden Gefuche und Bereitwilligfeitserflarungen betr, ber Ginrichtung von Banderfochfursen an den Schwab. Frauenverein ergangen, welchem in thunlichfter Balbe entsprochen werben wird. Bas die Lehrfrafte betrifft, die ber Berein für biefen 3med beranbilden will, fo ift gewiß um fo mehr gablreichen Unmelbungen entgegengufeben, als fich bier für manche arbeitfuchenbe, jugendliche Kraft Belegenheit bietet, in einem nüglichen Beruf Befriedigung und Lebensunterhalt gu finden.

tochfurjen erteilt Frau Brafibent von Beigiader, Sauptpoftgebaube Stuttgart, bereitwillig Austunft.

Spielberg, 2. Darg. Die Bauarbeiten gu unierer Bafferleitung find nunmehr vergeben worben. Die Brabarbeiten erhielten Martin Brog von bier und Sarle von Bofingen, Die Betonierungs- und Maurer-Urbeiten erhielten die Spielberger und Bofinger Maurermeifter gemeinfam, Die Röhrenlieferung murbe ber Firma Maertle in Cannftatt jugefchlagen.

" Ragold, 28. Febr. Bie verlantet, bat Raufmann Gras fein gemischtes Barengeschäft um 32000 DR. an herrn Berg aus Durrmeng-Mublader vertauft. Berr Bras foll beabfichtigen, einen hiefigen Bafthof gu übernehmen.

* Stuttgart, 28. Febr. (Abnahme der Schulerftellung ergiebt fich, baß bie Schulerzahl in ben Boltsichulen beftunbig im Abnehmen begriffen ift. Gie ift im letten Jahre wieder um 2949 Schüler gurudgegangen. Die Abnahme ber letten 4 Jahre beträgt nicht weniger

als 12 342 Schüler, gleich 5,5% ber Gesamtzahl.

* Stuttgart, 1. März. Am 26. v. Mt. find bem ftanbifchen Ausschuß gur verfaffungemäßigen Beratung in ber Stanbeversammlung, gunachft ber Rammer ber Abgeordneten, Borlagen über eine Behaltsneuordnung jugegangen. Diefelben enthalten bie unter bem neuen Rapitel 110 b bes Sauptfinangetats für 1897/99 einzustellende Forberung des "Mehrbedarfs infolge ber Reuordnung ber Beamtengehalte und Wohnungsgelber" im Betrage von jahrlich 493 042 Mart. Darunter ift begriffen : vorübergebender Aufwand 107032 Mt., dauernder Mehrbedarf 386010 Mark. Als Zwed der beantragten Reuordnung der Beamtengehalte und Wohnungsgelder ift in der Begrundung ber Erigeng bezeichnet: in erfter Linie eine angemeffenere Abrundung der beftebenden Gehalts-fate. Sodann foll das Befoldungswesen durch einen einheitlichen planmäßigen Aufbau ber Beamtengehalte und Wohnungegelber einfacher und überfichtlicher geftaltet, follen insbesondere auch die Befoldungen ber Beamtentategorien in ben verschiedenen Staatsverwaltungszweigen gegenseitig in ein richtigeres Ber-hältnis geset werden. Endlich foll, entsprechend ben fundgegebenen Bunichen ber Standeversammlung, nach Ueber die Ausbildung fift Lehrerinnen an Bander- ben Borgangen in anderen deutschen Staaten wie im

Belefrucht.

So lang noch fiehn bie Augen offen, Lagt frijd uns ichaffen und frohlich hoffen Und tauscht uns auch tie Hoffnung oft, Der Mensch ift gludlich, so lang er hofft.

Bwifden Lipp' und Reldesrand.

Roman von 3. Berger.

(Fortfetung.)

Es entftand eine fleine Paufe. Dann fing Bulf gu reben an. Er fprach vom Sarg, von feiner Mutter, von Fraulein Jatoba, von der Majorin Brandt.

Sie fagte eine Beile gar nichts und neftelte an ben Schleifen ihres Bobelmuffs.

"Sie fprachen nur von alten Damen, haben Gie feine jungen gefannt?" fragte fie ploglich.

Er blidte tiefernft, faft finfter gu Boben und antwortete nicht.

"Ra - na!" machte fie mit allerliebfter Miene. "Aber ich verfichere Gie -

"Bitte, nicht lugen," fiel fie ihm ins Wort. Sie haben mehr als eine gefannt, nicht wahr? Und ich leje in Ihrem Geficht, baß — bag Sie mindeftens

einmal ungludlich geliebt haben."
Wulf schüttelte lebhaft den Kopf. "Rein nein, Gnäbigste, gewiß nicht!" rief er eifrig und legte wie beteuernd bie Sand aufs Berg.

"Schon wieder gelogen!" lachte fie und brobte ihm mit dem Finger. "Das ift ja ein grafliche Lug-

nerei! Und ich freute mich ichon, fo eine reigende vitante Beschichte von einem Artillerie-Lieutenant und einer fleinen, bubichen, blonben ober brunetten Dame gu boren."

Rann man bergleichen ergablen, ohne Indisfretion an der betreffenden Dame gu begeben ?" fagte "Ich tann das nicht!"

Sie fab forident in fein ernftes Beficht. tonnen es boch einmal," verfette fie in leichtem Ton, wenn Ihnen nichts mehr weh thut. vergeffen haben, bann werden Sie mir alles ergablen. Und ich - " Sie brach raich ab.

Bulf ichwieg und wurde feuerrot. "Conderbar,

was meint fie nur?" bachte er.

Bieberum folgte eine Baufe, in ber fie Seite an Seite langiam auf bem glatten Gije vorwarts gitten.

Da er beftandig ftumm blieb, fing fie felbft gu reben an. Gie verftand reigend gu plaubern und bie Borte fprudelten ihr nur fo aus dem Munde. Sie fagte ibm, baß fie Gifela Arnheim beiße, baß fie einen guten bergigen Bapa batte, ber fie ichredlich verwöhne und ihr allen Willen laffe und bag alle Welt fie umschmeichele und umbatichele, wie eine Konigin. — "Sie liebe aber folch Bergottertsein und es mache ihr Freude" — gestand fie freimutig ein. — Dann ergablte fie von ihrem Leben und Gewohnheiten und Bulf ersuhr, daß Toilette machen, Ausfahren, Besuche abftatten, in Befellichaften, Theater, Concerte geben, in feine Beltbaber reifen ihre gange Beit ausfüllte, baß ihr größtes Bergnugen aber barin bestand, bie Legion nie, noch ihrer Berehrer und Unbeter gu banfeln und gu qualen. zu burfen.

"Ja, feben Sie, bas macht mir foftlichen Spag!" rief fie übermutig. "Denn alle biefe herren, bie wie Stlaven zu meinen Fugen liegen und um meine Bunft werben, find mir gleichgiltig. Ich verachte fie, weil ich fie burchschaue. Wabrend fie um mich herumtanzen wie um ein Gögenbild, trachten fie nur nach Bapas Geld. Darum ftrafe ich fie und spiele mit ihnen wie die Kage mit der Maus. Manchmal thue ich es bloß aus Rengier, um gut feben, wie weit meine Macht über fie geht, ober aus Laune. Buweilen auch aus Langweile. Gie glauben garnicht, was biefe Menschen sich alles von mir gefallen lassen. — 3ch tomme Ihnen gewiß recht schlecht vor, nicht wabr? Aber ich könnte auch gut fein, engelsgut, wenn ich einmal - wenn -

Sie vollendete nicht. Ihre großen Ratfelaugen ftreiften fein Geficht mit einem Blid, fo fammetweich, fo vielversprechend, daß er wie fengende Blut bis in fein tiefftes Innere brang.

In diefem Moment freugte ein Blumenmabden ihren Beg. Impulfiv rief er es an und faufte einen Strauf buftiger Beilchen, die er Gifela barbot. Sie nahm ibn bantend an und brudte ibn in vollbewußter ober unbewußter Rofetterie an ihre rofigen Lippen.

Bulf wußte nicht wie ihm geschab. D Gott, was bedeutet bas Alles? Bei dem Gedanken, der jest jah burch feine Seele fubr, murbe er geradegu ichwindlich vor Frende.

Rach einer Beile bat er Gifela um die Erlaubnie, noch öfter mit ihr Schlittidublaufen und plaubern

Reich bas Suftem ber Gehaltsvorrüdung nach Dienftaltereftufen eine weitere Ausbildung erhalten. gangen erftredt fich bie vorgeschlagene Renordnung auf 12 672 Beamte. Gine Behaltsaufbefferung ift mit ber vorliegenden Renordnung grundfählich nicht beabfichtigt ; nur ausnahmsweise begreifen die Borichlage eine über die nächfte Abrundung binausgebende Berbefferung ber Gintommensbezüge in fich. Abgefeben bon biefen und von dem Bedarf für die Abrundung der Behalte und Wohnungsgelder wird ber Dehraufwand begründet durch die erweiterte Einführung ber Behaltsvorrudung nach Dienftaltersftufen. Bei famtlichen in das Gehaltsverzeichnis aufgenommenen Beamtentategorien foll, entiprechend ber von ber Standeversammlung Bei der Besoldungsaufbefferung von 1889 beichloffenen Bitte, bas Dienftalterevorriidungeinftem in thunlichft weitem Umfange eingeführt werden. Bon ben 12672 Beamten, welche bas vorliegende Gehaltsverzeichnis umfaßt, wurde nach ber neu vorgeichlagenen Ordnung bei 10 742 Beamten bie Behaltsvorrudung nach Beit plaggreifen. Die Borrudung nach bem feitberigen Gehaltsflaffeninftem würde beibehalten für 266 Beamte. Mit feften Stellengehalten blieben aus-

geftattet 1664 Beamtenftellen.

* Deilbronn, 1. Marg. Bon einem neuen Schwindel, ber gegenwartig von England aus in Scene gefest wird, feien die Gaftwirte hiermit gewarnt. Dort bat fich neuerdings ein Saunerfonsortium gebilbet, welches fich "The English Company" neunt und in folgender Beife operiert. Die "englische Rompagnie" versendet an Gaftwirte Breisfurante eines angeblich riefigen Fahrradlagers mit ber Bitte, Diefe Breisliften in ben Gaftlotalen auszulegen. Für biefe Befälligfeit übersendet die Rompagnie ben Birten je ein Los einer alsbald ftattfindenden Lotterie, beren Saupttreffer in einem "prächtigen, vorzüglichen und bochmodernen Fahrrad" besteht. Bald barauf trifft bei ben Birten ein großer Schreibebrief ber Kompagnie ein, in welchem ihnen eröffnet wird, daß fie die gliidlichen Gewinner des Haupttreffers find - fie follten nur ichleunigft gebn Schilling für Berpactung und Transport bes Fahrrads einsenden, worauf ihnen basielbe fofort jugefchidt wurde. Bablreiche Birte Deutschlands gingen auf den Leim und fandten ben gewünschten Betrag ein; auf bas Fahrrad aber warten fie beute noch, obwohl inzwischen bereits mehrere Wochen verstrichen find, und auf Anfragen mit beigelegtem Rudporto find fie bisber auch ohne Antwort geblieben.

* (Berichiedenes.) In Schömberg, DA. Reuenburg, ift in der Nacht vom 25. auf 26. v. M. auf die neben ihrem Fenfter arbeitende ledige Margarethe Pfrommer zweimal ichari geichoffen und fie auch am Ropf lebensgefährlich getroffen worden. Durch ben zweiten Schuß wurde auch die brennende Erdollampe gertrummert und ein Brand bes Saufes nur durch raiches Eingreifen ber Angehörigen verhindert. Des versuchten Mordes ift ein Goldarbeiter verbachtig, ber inzwischen verhaftet murbe. - In Bob-Iingen wurde ber Rnecht bes Buterbeforberere Ropp, ber 24jahrige Johs. Krais von Schonaich, welcher Frachtguter ausführte, von bem Bagen, welcher gegen ibn rutichte, berart an die Wand gebrückt, bag er ben erhaltenen Berletjungen im Kranfenhaus erlag. - In

Befigbeim wird feit 8 Tagen ber in weiteren Rreifen befannte Detger und Gaftwirt Gottlieb Raut bermißt, ohne bag man über fein Berbleib irgend einen Anhaltspunkt bat.

* München, 1. Marg. In den letten Tagen wurden bier fünf telegrapbische Boftanweifungen gefälfcht und der Betrag von 200 Mt. daffir erhoben ohne bag man ben oder bie Thater bis jest entbeden fonnte. Der Betrug foll baburch verübt worden fein, bag in ber Rabe von Munchen ein Telegraphendraht entzwei geschnitten und ein Apparat eingeschaltet wurde, mit dem dann in gewöhnlicher Weife mit ber Station Manchen telegraphiert und die Depefchen dorthin gegeben wurden.

* (Selbitmord.) Sonntag nachmittag erichoß fich im Berliner Tiergarten ein Golbat in einer Drojchte, als ber Raifer auf feiner gewöhnlichen Spazierfahrt vorübertam. Da Schutteute ben Bagen gleich umringten, ift es fraglich, ob ber Raifer ben Borfall bemerft bat. Jebenfalls dürfte es bie Abficht des Selbstmorders gewesen fein, die Aufmertfamteit

des Monarchen auf fich zu lenten.

Gine für beutiche Reichsangeborige wichtige Enticheidungsfrage bat der Berichtshof in Obeffa als Berufungeinstang in einem Spezialfalle getroffen. Danach find bie beutschen Reichsangehörigen, welche bei ruffifden Gerichten Forderungen geltend machen, von ber Erlegung von Rautionen gur Sicherftellung ber Berichtstoften befreit.

* Marburg, 1. Marg. Der am 18. Febr. in Strafburg i. E. aufgestiegene militarifche Registrierballon ift am Samstag auf ber Strafe Rofenthal-Frankenberg aufgefunden worben. Die Apparate geigten, daß diefer eine Sobe von 14,000 Meter und eine Temperatur von - 60 Grad erreicht batte.

* Samburg, 1. Marg. Der Berein ber Importeure englischer Roblen bat an die Roblenichauerleute ein Schreiben gerichtet, in welchem ihnen mitgeteilt wird, daß vom 2. Marg ab nur folche Arbeiter gur Arbeit zugelaffen werden, Die einen Schein unterichrieben haben, durch ben fie fich verpflichtet haben, mit ben Arbeitern, die nicht die Arbeit niedergelegt batten, in Rube und Frieden arbeiten zu wollen und eine 14tägige Kündigungsfrift anzuerkennen. Die Kohlenarbeiter hielten gestern eine geheime Bersammlung ab, beren

Ergebnis nicht befannt ift.

(Sandelsmarine.) Bir erbalten ben im Rachstebenden wiedergegebenen, hochft intereffanten Bergleich über bie größten gegenwärtig eriftierenben Dampfer aller Sandelsflotten, aus welchem gleichzeitig die Ueberlegenheit der deutschen Rhederei erhellt. Es giebt gegenwärtig im Bangen 18 Dampfer, von benen jeder über 500 Guf lang ift. Drei von biefen Schiffen find fogar über 600 Fuß lang. An ber Spipe fteht als größtes Schiff ber Gegenwart ber Doppelichrauben - Schnelldampfer bes Rordbeutichen Llond in Bremen, welcher ben Ramen "Raifer Wilhelm der Große" erhalt. Das Schiff ift 625 Fuß lang, 66 Fuß breit, seine Maschinen indizieren 30 000 Bferbefrafte, feine Schnelligfeit wird 22 Meilen in ber Stunde betragen. Ihm junachft an Intereffe fteht ber bei Schichau in Dangig in Bau befindliche Doppelichrauben - Schnellbampfer bes Rorbbeutichen Lloyd werben.

"Raifer Friedrich". Derfelbe ift 580 Fuß lang, feine Majdinen indigieren 26 000 Bferbefrafte und werben ihm eine Geschwindigfeit von 23 Meilen in ber Stunde verleiben, fo bag ber Schnellbampfer Raifer Friedrich ben ichnellften Baffagierbampfer ber Gegenwart barftellen wirb.

Auslandifches.

* Baris, 1. Marg. Die "Agence Ruffe" telegraphiert biefigen Blattern, baß einer Rachricht ber Ruffifden Borfenzeitung" gufolge die großen ruffifden Raifermanover in ber Umgegend von Bialuftod im Begirt Baricau ftattfinden follen, und bag bie Raifer bon Deutschland und Defterreich, fowie ber Brafibent ber frangofischen Republit ihnen beiwohnen werben.

* Sofia, 1. Marg. Ronig Alexander von Gerbien ift beute bier eingetroffen und am Babnhofe vom Fürften Ferdinand empfangen worden. Der Ronig begrußte alsbald bie Fürftin im Schloffe. Die Bevölkerung empfing ben Gaft mit sympathischen Burufen.

* Ranton in Obio, 2. Marg. Mac Rinlen ift geftern abend nach Bafbington abgereift. Bum Babnbof begab fich Dac Rinley in einem mit 4 Schimmeln bespannten Bagen. Die Bürgerichaft brachte ibm Ovationen bar. In einer furgen, mit großer Begeifterung aufgenommenen Abichiederebe erflärte Dac Rinlen, fein lettes Biel fei, etwas zu vollbringen, um den Boblftand bes Landes gu beben. In Bitteburg erwartete eine ungeheure Bollsmenge Die Anfunft bes Bräfibenten.

Die Greigniffe auf Breta.

* Athen, 28. Febr. Das Defret betreffend die Einberufung ber Referviften bes 3abres 1891/92, wurde geftern abend veröffentlicht. - Abende 6 Uhr. Die Agence Savas melbet: Eine Abordnung von 39 Rretern unter Führung des Bifchofe von Rethumo, Denis, überreichte beute bem Ronig eine Abreffe, in welcher es beißt, die Autonomie Rretas murbe ber Infel nicht endgültig Berubigung bringen und nur bagu führen, eine neue Revolution und eine neue Befahr für den europäischen Frieden vorzubereiten. Aus biefen Grunden fei bas fretische Bolf feft entichloffen, ben gegenwartigen Rampf fortzusegen und die Bereinigung mit Griechenland ju verwirklichen, um ein für allemal mit der auf ber Infel herrschenden Anarchie ein Ende zu machen. Die Abordnung erklärte ferner, bağ felbit bie Mufelmanen auf Rreta die Bereinigung mit Briechenland ale einzig zwedmäßige Lofung anzufeben begonnen batten.

* Ronftantinopel, 1. Marg. Der Brigabegeneral Abi Dublig Baicha ift an Stelle Ebbem Bajdas zum außerordentlichen Militarfommanbanten bes Bilajets Aleppo ernannt worden. 3 Bataillone find geftern von Salonifi nach Raterini am Bolf von

Galonifi abgegangen.

* Ronftantinopel, 1. Marg. Die Botichafter erhielten die Inftruftion, im Ramen der Machte ben Sultan aufzufordern, die von den Machten bezüglich Rretas getroffenen Enticheibungen gu acceptieren, widrigenfalls gegen die Turfei Diefelben Bwangsmaßregeln wie gegen Briechenland in Anwendung gebracht

"Ich bin jeden Tag bier, wenn das Wetter gut | gab fie gur Antwort.

Dann feben wir une morgen wieber! Richt

3a! - wenn nichts bazwischen fommt," fagte fie mit ichalfhaftem Lächeln. "Dant! Taufend Dant!" Er griff nach ihrer

Sand und führte fie an feine Lippen. Biederum ichenfte fie ibm einen entiprechenben. Blüd verbeißenben Blid.

Best tam ploglich eine altliche, fein gefleibete Dame auf fie gu. Sie ichob fich angitlich und ichwer auf dem Glatteis vorwärts. "Gifela, wo bleibst Du fo lange, fleine boje Ausreigerin Du?" rief fie icon von fern. "Ich fuchte Dich überall und augstigte mich um Dich! Romm nun, wie wollen nach Saufe fabren.

Der Wagen martet." Lag ihn warten, Tante Regine. Erft will ich Dir herrn Lieutenant von Schollermart vorftellen, der Ritterdienfte bei mir that. Und nachher mußt Du mit mir auf die Infel ins Reftaurant geben. 3ch will

Cognac trinfen."

"Aber Gifela!" "Barum nicht? Dich friert und Cognac warmt. Addio Berr Lieutenant, auf Bieberfeben !

Damit feste fie fich auf einen Felbftubl und gebot einem jungen Menichen, ber baneben ftand, ibr bie Schlittidube abguichnallen.

Bulf fprang galant dazu und wollte belfen. Aber fie icheuchte ihn mit einer leichten Bewegung ihrer Abendbrot. Band von fich fort. Etwas verleht bavon, wandte er Schweigerfaje.

fich haftig ab und ging weiter. Aber er schaute noch einmal gurud und fie nidte ibm mit ihrem fugeften

In tiefen Bedanten manbelte er bie einsamften Pfabe bes Tiergartens entlang. Er befand fich in einer großen Erregung. Gifela hatte einen über-wältigenden Eindruck auf ibn gemacht. Er fühlte fich gang in ihrem Bann. Im Beift fab er wieber ihre Geftalt; fie umgautelte ibn unablaffig in tanbelnder bolder Grazie und ber berudenbe Blid ihrer bunfeln Ratfelaugen verfolgte ibn beftanbig.

Merfwürdig, daß fie fo entgegentommend ju ibm war? War es nawe Kindheit, plötliche Eingebung ober Laune? Wer konnte bas wiffen! Sie war jebenfalls ein ganz eigenartiges Geschöpf und schwer zu ergründen. Run, er wurde sie ja morgen seben, dann wollte er in ihrer Seele lefen.

Run eilte er lebhaft burch ben frifch und falt geworbenen Abend auf bem nachften Wege feiner Wohnung gu. Er follte ja um acht Uhr mit Lothar im Reftaurant aufammentreffen. Unter feinen Um-

ftanden wollte er ihn warten laffen. Als er das Brandenburger Thor erreicht hatte, fuhr Gifela in einer eleganten Equipage mit dem livrierten Ruticher auf bem Bod und bem Groom hinten auf, nahe an ihm vorbei.

Er grußte tief und verbindlich und fie danfte ibm lächelnd. Raum batte Bulf fein Zimmer betreten, da fam auch Roste berein und brachte auf fauberem Tablett bas frugale Abendbrot. Zwei Butterichnittchen und ein Stud

"Schon wieder Raje?" rief er argerlich. "Rannft Du nicht mas anders bringen! Bir begablen boch wieder bar! - Aber laß man beute, ich fpeise ausmarts! Den Rafe barift Du vertilgen!"

"Bu Befehl, herr Lieutenant. — Und ber Schneider war da und wollte Dag nehmen jum neuen Belgmantel für Berrn Lieutenant!"

"Rerl fann wiederfommen! Ift jum Toblachen, wie das bei dem eilt - weil er geftern fein Belb befommen hat.

Der Buriche fragte noch, ob er ben Civilangug für ben herrn Lieutenant binlegen follte.

"Berfteht fich, Civil! Burfte auch ben Chlinderhut ordentlich ab!"

Bulf warf raid die Uniform von fich und fleibete fich um. Dann blidte er in den Spiegel und betrachtete fich aufmertfam. "Finbeft Du nicht, Roste, baß Civil mich fleidet ?" fragte er. "Es bummelt fich auch ungenierter barin, wie im Konigsrod. — Und Jugend will austoben! — Da mach' Dir auch einmal einen guten Tag!" Und nun ichenfte er bem erftaunten Burichen einen gangen Thaler. Für feine Berhaltniffe ein tonigliches Beichent.

Ehe Roste jeinen Dant gestammelt hatte, war Bulf icon binaus und auf der Strage und eine Biertelftunde ipater trat er ins Reftaurant, wo er

mit Lothar gujammentommen wollte.

Das Lotal war ftrablend erleuchtet und mit feinem Comfort eingerichtet. In ber Luft wehte ein würziger Duft von edlen Beinen und auserlefenen Speifen. Die Befellichaft geborte ben feinen Rreifen ber Brokftabtan. (F.f.) * Athen, 1. Marg. (Kammer.) Stais tabelte bie Unterbrechung ber Arbeiten in ber Deputiertenfammer, griff die Regierung heftig an und erflarte, die Antwort auf die Mitteilung ber Abmirale muffe eine Kriegserflärung fein. Der Brafident feste die Gründe auseinander, aus welchen die Arbeiten ber Rammer gang gufällig unterbrochen worden feien. Marineminister Levidis erklärte, die Regierung habe die Mächte dahin verständigt, daß sie Bassos zur Untbätisfeit nicht zwingen könne. Der Minister-Unthätigfeit nicht zwingen fonne. Der Minifter-prafibent betonte, bag es bie Abficht Griechenlands fei, mit allen ju Bebot ftebenben Mitteln bie Landung türkischer Truppen auf Kreta zu verhindern und ver-ficherte, die griechische Flotte würde von jedem Angriff auf die von ben Machten befetten Stabte abfteben, folange die Befehung bauere. Delhannis wandte fich mit Entruftung gegen bas Bombardement, bas, wie er fagte, ein barbarifder, gottlofer und ungerechter Att fei, ba die Urfache jum Rampfe feitens ber Türken gegeben worben fei. Die Blodierung ber Rufte von Rreta fei nach bem Bolferrecht unerflarlich. Die griech. Regierung habe ihre Bertreter im Musland angewiesen, bei den Mächten wegen des Bombarde-ments Protest zu erheben. Wir sind, schloß der Minister, eine kleine Nation, welche derartige Akte nicht verhindern fann, aber wir erheben mit ber Rraft eines großen Bolfes Ginfpruch. Bir miffen, bag wir alle großen Bolter auf unserer Seite haben. Die Rammer begleitete biese Erflärungen mit wieber-holtem Beifall. Delyannis verlangte ein Bertrauenspotum, bas mit 125 gegen 2 Stimmen angenommen wurde, 41 Deputierte, darunter 2 von der Majorität, enthielten sich der Abstimmung.

* Athen, 2. März. In der Kammer teilte der Marineminister Levidis die Besehle der vereinigten

Abmirale an ben griechischen Kommandeur mit, welche

folgenbermaßen lauteten : Die Abmirale erlauben nicht,

bag bie griechische Flotte bie offupierten Geftungen und Stabte bombarbiere, fie verbieten jeden Angriff

fchifft werben, fie verbieten jeben Angriff ber griechifchen Flotte auf titrt. Schiffe und erlauben nicht bas Borbringen der Truppen ins Innere ber Infel.

Mthen, 2. März. Nach amtlicher Melbung ift Kandano, woselbst 3000 Mohammedaner eingeschloffen waren, geftern nachmittag genommen worden. gange Bejatung ift in die Sande ber Chriften gefallen.

* Ranea, 2. Marg. Das bier liegende griechische Schiff ift auf bas Ultimatum bin abgefahren.

* Die der Türfei für ihr ganges Ländergebiet ge-machten Reformvorschläge ber Machte umfaffen, wie bem "Figaro" aus London gemeldet wird, 5 Bunfte : 1) Die Ernennung des Grofvegirs erfolgt unter ber Buftimmung der Dochte; 2) Der Finangminifter muß ein Europäer fein; 3) Den Boften bes Juftigminifters muß ebenfalls ein Europäer erhalten; 4) Ein internationaler Ausschuß ift gur Uebermachung ber verichiebenen Berwaltungen einzuseten; 5) Eine große Anleibe wird unter Gemährleiftung ber Dacte unter ber Bedingung einer genauen und fofortigen Durchführung ber Reformen zugeftanben.

* Baris, 2. Marg. Rach über Athen von Ranea bier eingetroffenen Rachrichten bat fich geftern vormittag eine türfische Abordnung in bas griechische Ronfulat begeben, um ben Bigefonful gu befragen, ob er im ftande fei, die in Randano eingeschloffenen Türfen gu ichugen, für ben Fall, baß fie fich ben regularen Truppen ergeben. Der Bigefonful verfprach volle Sicherheit für biefelben gemahrleiften gu fonnen. Briechenland fei von den wohlwollendften Gefinnungen gegen die Türfen befeelt. Die türfischen Bege machten auch auf ben anderen Konfulaten Bejuche und baten um Sout fur bie in Ranbano eingeschloffenen Dohammedaner. - Rach türfischen Mitteilungen fei bas Fort Stavros gerftort, welches ein noch fefterer Blat als Randano gemejen fei.

* Canbia, 27. Februar. In Shra (eine ber encladischen, gu Griechenland geborigen Infeln) wurde griechischer Truppen gegen die genannten Festungen, bem deutschen Kreuzer "Kaiserin Augusta" die Einste erlauben nicht, daß Wassen und Munition ausgeRenefte Nachrichten

S Baris, 3. Mary. Giner Melbung aus Ranea zufolge will Oberft Baffow bie gefangenen Türfen freigeben, wenn mehrere befeftigte Orte ben griechifchen Truppen übergeben murben.

§ Bruffel, 3. Marg. Der Gasarbeiterausftanb bauert fort, die Stadtverwaltung beichloß, feinen Musftanbifchen mehr einzuftellen. Es ift beute bereits genugend Erfat eingetroffen, fo bag feine Beleuchtungs-

ftorung gu befürchten ift.

§ Athen, 3. Marg. Die Rolleftionote ber Machte wurde geftern ber Regierung überreicht. Danach foll Rreta die Autonomie unter ber Dberberrichaft bes Sultans erhalten; ferner muffen bie griechischen Truppen fomte Schiffe binnen 6 Tagen bie Infel räumen. Dit ber in Konftantinopel fiberreichten Rote begründen die Dachte ihr Borgeben gegen Griechenland.

S Athen, 3. Marg. Der griechische Kommandant Reined wurde von der Grenze abberufen, wo zwanzigtaufend griechische Truppen ftationiert waren. Ausichreitungen und Blunderung des turfifchen Militars

wird gemelbet.

§ Randia, 3. Marg. 300 türfifche Familien aus Sitia, Sierapetra wurden bier ausgeschifft, moburch bie Befahr ber Sungerenot noch vermehrt wirb. Die Blattern berrichen ftart ; die Regierung ift mutlos.

* (Ueberflüffig.) "Balten Gie feine Moben-Dienftmädchen aus."

Berentwortlider Rebafteur: 28. Riefer . MItenfielg.

Buxfin, doppeltbreit à Mf. 1.35 Pfg. pr. Mfr. 3 Meter Buxfir jum gangen Angug für Mf. 4.05 Bfg. Sheviot fowie allermobernite Rammgarne, Tuche, Belour, Loben, Ranchefter, Sofen- u. Baletftoffe zc. zc. von ben eins fachften bis zu bem feiniten Qualitäten in größter Auswahl und ju ben billigften Breifen verfenben in einzelnen Metern franco in Baus. - Mufter auf Berlangen franco.

Berfandthaus: Dettinger u. Gie. Frankurt a. M. Damenstoffe: Sommerstoffe von 28 Big., Cachemir von 75 Big. schwarze Fantasiestoffe von Wt. 1.25 Big. an pr. Mir. 1

Landwirtschaftlicher Bezirts-Berein Ragold.

Den Bestellern von Hafer und Weizen zur Saat wird hiemit mitgeteilt, daß diese Früchte von jett ab in der Wohnung des Bereinssekretärs und im Gastbaus 3. "Traube" in Altensteig abgeholt werden können. Die Besteller der Gemeinden Spielberg, Fünsbronn, Ueberberg, Berneck, Gaugenwald und Göttelfingen haben ihre Fruchte in Altenfteig und die übrigen in Ragole abzuholen.

Der Frühhaber toftet in Ragold 8 Mt. 97 Bfg., in Altenfteig 9 Mt. 5 Bfg. Der Beigen in Ragold 10 Dit. 32 Big., in Altenfteig 10 Dit. 40 Bi Spathaber wird nur in Ragold verwogen und toftet pr. 3tr. 8 Dit. 80 Big.

Sämtliche Früchte find von guter Qualitat.

Bon Frubhaber fonnen außer bem bestellten Quantum noch ca. 40 Btr. abgegeben werden und wird berfelbe auch in fleineren Quantitaten abgegeben.

Beim Abholen ber Früchte fonnen Gade mitgebracht werben, ober werben Die beigegebenen Gade pr. Stud ju 80 Big. berechnet.

Ragold, ben 1. Marg 1897.

Bereins-Borftand : Oberamtmann Ritter.

Altenfteig.

Brückenwagen Butterwagen Haushaltungswaaen empfiehlt billigft

Schnellwagen Gewichte in Gifen und Meffing Gewichtseinfähr Meffing und vernidelt

23. Weeri.



Die beste und billigfte Kindernahrung

Knorr's Habermehl

Dasfelbe ift in ftete frifcher Qualitat gu baben bei

Chrn. Burghard jr. Mitteniteig.

tenfteig.

Cachemires

zu Konfirmanden-Kleidern

empfiehlt in iconer Musmahl Die Gle von 80 Pfennig an

G. Strobel.

lzziegel betr.

Ber eine Reubedachung mit ben bis jest unübertroffenen

patent. Ludowici-Doppelfalzziegeln

hener vorzunehmen gebentt, beliebe fich - um rechtzeitiger Lieferung verfichert au fein, alebald an ben Bertreter ber Galggiegelfabriten Carl Budowici in an Sugo Ran, Baumaterialiengeschäft in Calm, ju wenden. yodgrim!

Stuttgarter Pferdemarkt: Coje B. Riefer.

find gu haben bei London.





Riederlagen der

Dan & Martin's

Wichie

Johs. Raltenbach

umb

Paul Bed,

Alten fteig.



Sanibronn.

Stamm= und Brenn= holz=Berkauf.



Am Montag den 8. März de. 3e. mittags 1 Uhr verfauft die Gemeinde auf dem

Bathaus aus bem Gemeindewald Priemen und Hardt: 170 Stild Forchen (Lang- u.

Klothol3) mit einem Meßgehalt von 125 Festmeter;

aus dem Gemeindewald Hagwald: 125 Rm. buchene Scheiter u 39 Rm. dto. Brigel.

Das Holz ift an Weg angerndt und bie Abjuhr gunftig.

Liebhaber find eingeladen.

Gemeinderat.

Robrdorf.

Lang- und Sägholz-Verkauf.



Am Dienstag den 9. März de. Je. mittags 1 Uhr fommen aus den Gemeindewaldungen auf dem Rathause

jum Berfauf :

110 Still Langholz 2., 3, n. 4. Al. mit 96 Festmeter welche einzeln zur Bersteigerung fommen; ferner

170 Stück Langholz 4. Kl. mit 67 Festmeter

tommen in ca. zwölf Loofen zur Ber-fteigerung.

Auszüge waren beim Baldmeifter rechtzeitig zu bestellen.

Schultheißenamt.

Durrweiler.

Solg-Berfauf.

Aus den Gemeindewaldungen kommen am Montag, den 15. März morgens 10 Uhr auf hiefigem Rathaus zum Berkauf: 234 Fitm. Stammholz I.—V. Al., 610 St. Derbstangen I.—IV. Al., 350 St. Hopfen- und Reisstangen und 92 Km. Radelholzprügel und Anbruch. Den 1. März 1897.

Schultheißenamt.

Dank fagung.



Für die vielen Beweise berglicher Teilnahme während der Krantbeit und dem hinscheiden meines lieben unvergestlichen Kindes

welene

für bie vielen Blumenspenden und gahlreiche Leichenbegleitung, sowie für die troftenden Borte bes herrn Stadtpfarrers hetterich am Grabe jage ich meinen berglichften Dank.

Ernstine Luz

Bummeiler.

30 Mart Belohnung!

In letter Beit ift mein Bald wiederholt beschädigt worden und sete ich nun eine Belohnung von 30 Mart bemjenigen aus, der mir den Thater so bezeichnet, daß ich ihn gerichtlich belangen fann.

Joh. Georg Seid.

Handwerkerbank Altensteig.

Gingetr. Genoffenichaft mit unbeicht. Saftpflicht.

Einladung zur General-Versammlung

auf Honntag den 7. März ds. Is.

in den Sigungsfaal bes Rathaufes.

Zagesordnung:

1) Bortrag des Rechenschafte-Berichts pro 1896 und Entlastung der Beamten.

2) Beschlußfaffung über Dividenden-Berteilung. 3) Bahl ber Mitglieder bes Auffichtsrats.

Der Rechenschaftsbericht ift jur Ginficht ber Genoffen im Banklotal aufgelegt. Altenfteig, ben 23. Februar 1897.

Worstand.

Auffichtsrat.

spielber g.



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir bei dem unerwartet schnellen Hingang in die Ewigkeit unseres I. Baters, Groß- und Schwiegervaters und Bruders

Schultheiß Kienzle

erfahren burften, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung von nah und fern und die vielen Blumenspenden sagen wir hiemit unsern tiefgefühltesten Dank. Insbesondere danken wir auch frn. Pfarrer Beinrich für die tröstenden Worte am Grabe, dem verehrl.

Gesangverein und ben herren Lehrern mit ihren Schülern für ben erhebenden Gesang, sowie den herren Gemeinderaten, welche das Tragen bes Sarges übernommen haben.

Im Ramen der tranernden hinterbliebenen: Fritz Rienzle.

Tebensversicherungs= & Ersparnis=

— Gegründet 1854. — - Anter Staatsauflicht. — Bank in Stuttgart.

Berficherungeftand Ende 1896: 479,6 Millionen Marf.

Rene Bersicherungsanträge in 1891: 34,9 Millionen Mart.

" " " 1892: 40,8 " "
" " 1893: 42,0 " "
" " 1894: 48,1 " "
" " 1895: 52,0 " "
" " 1896: 55,7 " "



Ahlward-Club Altenfleig.

Aus Anlas ber Rüdfunftunferes Wefters ift woren Donnerstag abend gefelt. Fereirigung im Lofal, wom jeder Deutscheeingeladenist. NB. Rübringen von Knoblauch in frenge untersogt.

Verzinkte

in assen Maschenweiten und nimmt sosort unter ungen in die Lehre Draftstärken

mit 1, 1.20, 1.50 Meter Höhe sowie

Stadjelzaundraht liefert billigst

Zv. Zseeri.

Simmer & felb. Ginen traffigen

Lehrjungen

nimmt fofort unter gunftigen Bedingungen in die Lehre

Michael Steek

Lohunadiweis-Bücher

lempfiehl

28. Rieter.

Dostkarten mit Ansteil von Altensteig in buntfarbiger Ansführung

Altenteig. Amerifanische Fleischlinck-

20. Niefer.



Maschinen

empfiehlt

Paul Beck.

"ca. 300 Pfund-Jag . 28 " Reinstes Schweineschmalz garantiert frei von jedem fremden Busat, von Armour & Co., Chi=

cago, bei 9 Pfund (Bostpacet) 37 & 25 Pfund-Kübel 36 "

50 Pfund-Kübel 35 ". 100 Pfund-Fäßchen 34 ". ca. 300 Pfund-Faß 33 ".

" ca. 300 Pfund-Jag 33 ", Feinft Samburger Radbruchschmol3

i 9 Pfund (Boftpadet) 39 & 25 Pfund-Jägigen 38 "

50 Pfund-Jähden 37 100 Pfund-Jähden 36 ca. 300 Pfund-Jah 35

Etuttgart. A. Röhler, Hauptstätterstraße 40.

Muf Beorgii findet ein ordentliches

Mädchen

von 14 bis 15 Jahren Stelle. Raberes in der Exped. de. Bl.

Neu sortiert: F Edjablonen i jur Väschestiskerei



Honogramme & Nieter.

Fruchtpreise

Dinkel neuer 13 30 13 07 12 80 Habet neuer 13 30 13 10 12 90 Gerste 15 60 15 42 15 16 Misching — 18.— —